

Sonntag, 14.01.24 ————— **St. Jakob, 10:00 Uhr**

Auftakt Erstkommunion

Mit dem Gottesdienst am 14. Januar um 10:00 Uhr beginnt die Erstkommunion-Vorbereitung 2024 mit Vorstellung der Erstkommunionkinder. Im Anschluss treffen sich alle Erstkommunionkinder mit Ihren Familien zum Familientag im Pfarrzentrum.

Donnerstag, 18.01.24 ————— **Zachäuskirche, 19:00 Uhr**

Einheit der Christen

Unter dem Motto „Du sollst den Herrn, Deinen Gott, lieben und Deinen Nächsten wie Dich selbst“ (Lk 10,27) feiern wir mit der katholischen Gemeinde St. Georg, Stätzling und der Gemeinde Guter Hirte eine Andacht anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen in der Zachäuskirche in Stätzling (Pfarrer-Bezler-Str. 23). Im Anschluss darf gerne noch die Gelegenheit genutzt werden, ein wenig für nette Gespräche zusammenzubleiben und um sich besser kennenzulernen.

Freitag, 19.01.24 ————— **St. Jakob, 08:30 Uhr**

Marktmesse

Zur ersten Marktmesse im neuen Jahr lädt das Vorbereitungsteam des Kath. Frauenbunds von St. Jakob ein. Im Anschluss ist für alle ein Frühstück im Divano vorbereitet. Herzliche Einladung.

Sonntag, 21.01.24 ————— **St. Jakob, 18:00 Uhr**

Pallotti-Festmesse

Das Gedenken des Heiligen Vinzenz Pallotti und das Jubiläum „St. Jakob - 50 Jahre pallottinische Pfarrei“ feiern wir am 21. Januar um 18:00 Uhr mit einer Festmesse. Hauptzelebrant und Prediger ist Provinzial P. Markus Hau SAC. Musikalisch wird der Festgottesdienst vom Kirchenchor und dem Collegium Musicum unter der Leitung von Monika Trinkl-Peters mit Teilen aus der Missa Sonora von Rainer Waldmann und verschiedenen Liedern gestaltet.

Sonntag, 28.01.24 ————— **Pfarrzentrum, 10:30 Uhr**

Kinderkirche

Zur ersten Kinderkirche im Neuen Jahr sind alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren - gerne in Begleitung von Eltern und Geschwistern - sehr herzlich ins Pfarrzentrum eingeladen.

Freitag, 02.02.24 ————— **St. Jakob, 08:30 Uhr**

Mariä Lichtmess

Das Fest „Darstellung des Herrn“ (Mariä Lichtmess) feiern wir in der Hl. Messe um 08:30 Uhr mit Kerzensegnung. Im Gottesdienst am Sonntag, 04. Februar um 10:00 Uhr werden die Kerzen der Erstkommunionkinder gesegnet.

CHRONIK 2023 DER PFARREI ST. JAKOB

Das Sakrament der

- **Taufe** haben insgesamt 54 Kinder in der Pfarrei empfangen; davon wurden 39 Kinder in unsere Pfarrei St. Jakob aufgenommen.
- **Ersten Heiligen Kommunion** haben 56 Kinder empfangen
- **Firmung** haben 32 Personen empfangen
- **Ehe** haben sich 12 Paare gespendet, davon gehören 5 Paare in unsere Pfarrei St. Jakob

- 5 Personen haben den **Wiedereintritt** erklärt
- 121 Personen haben durch ihren **Austritt** die Kirche verlassen
- 73 Personen sind aus unserer Pfarrei **verstorben**

Aus Datenschutzgründen werden keine Namen mehr genannt.

SANKT JAKOB IM WANDEL DER ZEIT

Eine allerletzte Gelegenheit, die o.g. Ausstellung zu besichtigen, besteht am Sonntag, 07. Januar von 10 bis 13 und 15 bis 17 Uhr.

FRAUENWINTERNACHT

„Alles bleibt anders“ unter diesem Motto laden der KDFB und die PSG am 12. Januar von 18:00 bis 24:00 Uhr ins Pfarrzentrum ein. Nähere Informationen auf den ausliegenden Flyern und im Internet.

SECONDHAND-FASCHINGSMARKT

Am Samstag, 20. Januar von 10:00 bis 13:00 Uhr findet im Pfarrsaal der Secondhand-Faschingsmarkt der Aktion Hoffnung statt. Vielleicht ist das ja die Gelegenheit, ein passendes Kostüm für den Pfarrfasching am 02. Februar mit dem Motto „Helden der Kindheit“ zu finden. Für den Auf- (ab 9 Uhr) und Abbau (bis ca. 14 Uhr) werden noch Helferinnen und Helfer gesucht.

TRAUERCAFÉ

Unsere Pfarrei lädt am Freitag, 26. Januar von 15:00 bis 16:30 Uhr zum ersten Trauercafé im neuen Jahr ins Divano ein.

AUDIO-KIRCHENFÜHRUNG IN ST. JAKOB

Nach wie vor gibt es die Audio-Kirchenführung in St. Jakob. Viel Wissenswertes über unsere Stadtpfarrkirche erfahren Sie in 45 Minuten. Die Führung startet automatisch (So 15:00 Uhr, Sa 12:15 und 15:00 Uhr und Mo bis Fr 12:15 Uhr).

KOLLEKTEN

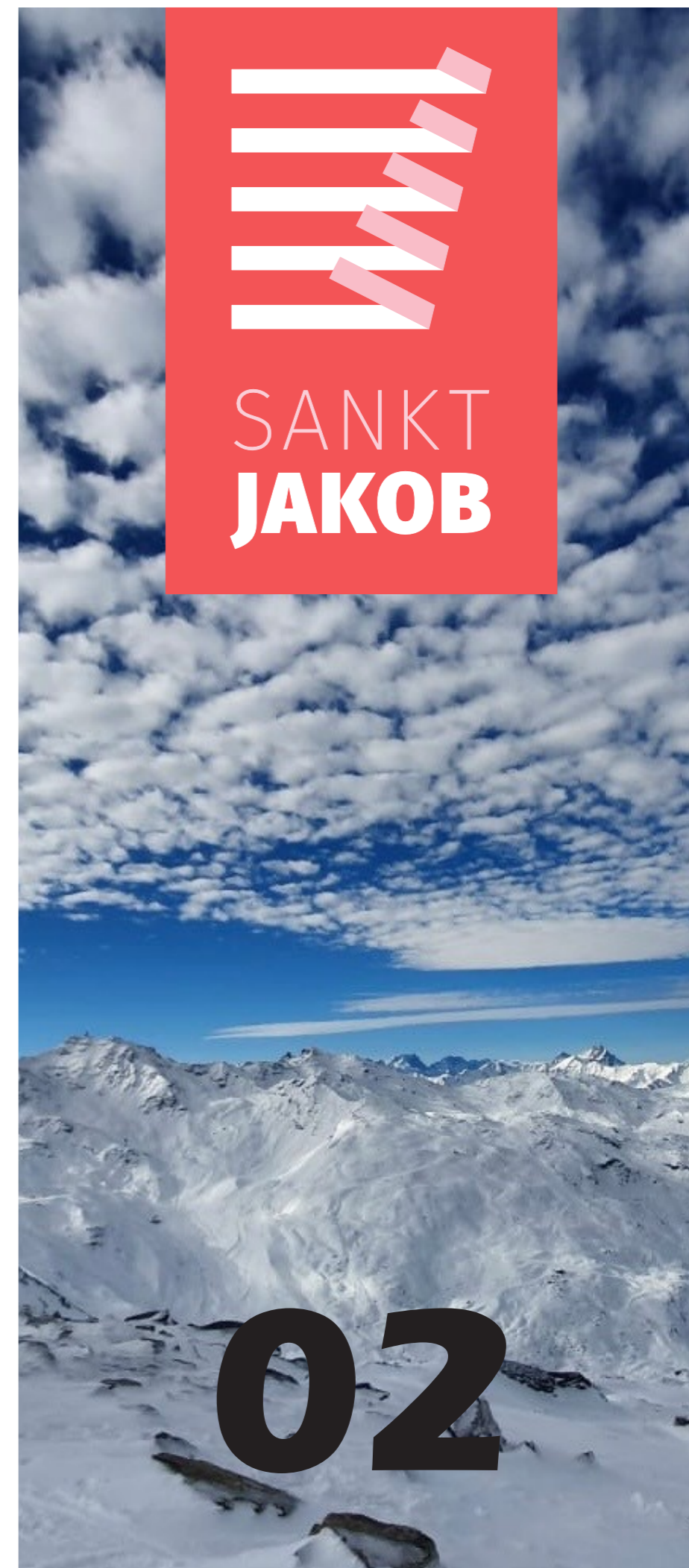
07. / 14.01.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob
Titelfoto: Klaus Müller / S. 4: P. Dr. Heinz Wipfler SAC (Provinzarchiv)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Alles bleibt anders

Das neue Jahr ist schon ein paar Tage alt und – Hand aufs Herz – wie sieht es mit Ihren guten Vorsätzen aus? Mehr Sport und Bewegung, weniger Schokolade und Süßigkeiten? Haben Sie schon begonnen bzw. haben Sie bis hierher durchgehalten? Der Jahreswechsel stellt uns immer wieder vor die Herausforderung, unsere Gewohnheiten zu überdenken und sie zu verändern – um nach einigen Tagen oder Wochen festzustellen: alles bleibt, wie es ist. Die Gewohnheiten des alten Jahres nehmen wir ganz selbstverständlich mit ins neue Jahr. Sie umgeben und begleiten uns und füllen die neuen Stunden und Tage, die vor uns liegen. Das ist auch gut so, denn wer schafft es schon, sich mit jedem Jahreswechsel neu zu erfinden. Vielleicht sollten wir unseren Blick viel mehr auf unsere guten Eigenschaften und Gewohnheiten richten und uns vornehmen, dass uns diese erhalten bleiben. Das ist nämlich viel einfacher.

Der Jahreswechsel stellt uns vor den Spagat zwischen Verändern und Bleiben. Während dem Begriff des *Bleibens* etwas sehr Konservatives anhaftet, schwingt bei *Veränderung* all das mit, was für unsere Zeit typisch ist: Wandel, Flexibilität, Innovation, Optimierung, Selbstoptimierung ...

Aber auch das Bleiben ist nicht alternativlos, denn auch im Bleiben findet Veränderung statt. Wir bleiben nie dieselben - *Alles bleibt anders*.

Beginnen wir dieses Jahr mit Gottes Segen, der unsere Veränderungen begleite und in dessen Schutz wir bleiben.

E. Wenderlein

E. Wenderlein, Gemeindefereferentin

SONNTAG, 07.01.24

TAUFE DES HERRN

Ev: Mk 1,7-11

10:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
10:00 Uhr	Archivgalerie	Fotoausstellung
bis 13:00 Uhr		"St. Jakob im Wandel der Zeit"
15:00 Uhr	Archivgalerie	Fotoausstellung
bis 17:00 Uhr		"St. Jakob im Wandel der Zeit"
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe Für die verstorbenen Mitglieder des Wallfahrervereins Verst. der Fam. Krammer und Preuß

DIENSTAG, 09.01.24

Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Josef Treffler

MITTWOCH, 10.01.24

Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

16:30 Uhr	Krh.kapelle	Hl. Messe
18:30 Uhr	Wiffertshsn.	Hl. Messe - JM Maria Kerner mit Eltern Schmid und Geschwister

DONNERSTAG, 11.01.24

Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

15:30 Uhr	AWO-Heim	Hl. Messe
-----------	----------	-----------

FREITAG, 12.01.24

Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe
-----------	-----------	-----------

SONNTAG, 14.01.24

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Joh 1,35-42

L 1: 1 Sam 3,3b-10.19	L 2: 1 Kor 6,13c-15a.17-20	
10:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe

Gemeindegottesdienst
Auftaktveranstaltung Erstkommunion
anschl. Familientag im Pfarrzentrum -
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei
Beichtgelegenheit

18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe mit Neuem Geistlichen Liedgut JM Rupert Hötzel und Johanna Kain JM Erika und Georg Klinge

NEUE GOTTESDIENSTORDNUNG

Bis auf Weiteres gilt folgende Gottesdienstordnung:

So: Stadtpfarrkirche: 10:00 Uhr Eucharistiefeier | 18:30 Uhr Eucharistiefeier; St. Stefan und St. Afra: keine Gottesdienste

Mo: Keine Gottesdienste

Di: Stadtpfarrkirche: 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung | 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mi: Stadtpfarrkirche: Keine Gottesdienste

Krankenhauskapelle: 16:30 Uhr Eucharistiefeier

St. Stefan Wiffertshausen: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Do: Seniorenheime Karl-Sommer-Stift, ProSeniore, AWO:
im Wechsel 15:30 Uhr Eucharistiefeier

Fr: Stadtpfarrkirche: 08:30 Uhr Eucharistiefeier

Sa: Stadtpfarrkirche: Kasualien Gottesdienste nach Bedarf

50 Jahre pallottinische Stadtpfarrer in Friedberg:



P. Dr. Heinz Wipfler SAC (1974 – 1990)

Im Jahr 2024 begeht die Pfarrei nicht nur das Festjahr zu 150 Jahren neu St. Jakob weiter, es jährt sich auch zum 50sten Mal, dass der erste Pallottinerpater hier Stadtpfarrer wurde. Aus diesem Anlass erscheint in lockerer Folge je ein Kurzportrait zu den fünf Persönlichkeiten, die dieses Amt bisher ausfüll(t)en.

Stadtpfarrer Josef Schineis hatte sich sehr für Friedberg eingesetzt. Anfang der 1970er Jahre war er selbst in den 70ern. Seine Kräfte ließen nach und gleichzeitig lagen in den Um- und Aufbrüchen nach dem Konzil viele Veränderungen in der Luft. Er war krank und im März 1973 verstarb er hochgeachtet in Augsburg. Nun stand ein Neuanfang an. Nach einem vikarierten Übergang wurde im Herbst 1974 der Pallottiner Dr. Heinz Wipfler hier Pfarrer. Damit sollten auch die Verbindungen zu Herrgottsruh und ins Pallottiheim gestärkt werden, da nun überall Mitbrüder waren. Der „Neue“ war 46 Jahre jung und brachte viel Tatkraft mit. Die war auch nötig, denn es standen große Aufgaben an: Schon ab 1976 wurde unsere Pfarrkirche innen und außen renoviert. Ab 1979 entstanden erste Pläne und Modelle für ein Pfarrzentrum. Durch viele Änderungen und einen Architektenwechsel zog sich dieses Projekt aber in die Länge. Daher wurde der Bau eines neuen Pfarrhauses (Eisenberg 5) quasi vorgezogen. Erst dann konnte 1986 der Bau des Pfarrzentrums beginnen, 1987 war die feierliche Grundsteinlegung und ein Jahr später nahm die Pfarrgemeinde ihr „neues Heim“ in Besitz.

Doch auch in pastoraler Hinsicht bewegte sich durch Initiativen von zahlreichen Engagierten viel. Das Pfarrfest wurde ebenso eingeführt wie die Eltern-Kind-Gruppen, der Kommunionhelferdienst oder der Erstkommunionausflug und vieles mehr. Und die Bauten waren kein Selbstzweck. Durch sie wollte P. Wipfler, wie er sagte „eine zeitgemäße Seelsorge“ ermöglichen. Speziell für das Pfarrzentrum wirkt dies bis heute in segensreicher Weise, waren doch vorher viele Veranstaltungen gar nicht möglich, mussten in Lokalen stattfinden oder waren über die Stadt verstreut. Nun entstanden viel mehr Begegnungen der einzelnen Gruppen und Vernetzungen konnten die Pfarrgemeinschaft stärken. Um all dies umzusetzen brauchte es eine starke Leitungspersönlichkeit mit klaren Zielen. P. Wipfler hat in seinen Jahren viel geschaffen, worauf wir noch heute aufbauen. 2009 wurde er auf dem Pallottiner-Grabfeld bei Herrgottsruh bestattet. Wir wollen ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Armin Rabl, Pastoralreferent